



Presseinformation

Tag der Logistik bei der Koch, Neff & Volckmar GmbH

KNV macht E-Commerce möglich

E-Commerce ist ein Wachstumsmarkt der Zukunft. Eine aktuelle Studie der Marktforscher von Forrester Research unterstreicht dies eindrucksvoll: Demnach soll das Wachstum in Deutschland über die nächsten fünf Jahre bei jährlich sieben Prozent liegen und der Umsatz bei 44 Milliarden Euro im Jahr 2014 angekommen sein. Einkaufen im Internet ist bereits heute eine Selbstverständlichkeit: Sehr transparent bietet sich dem Käufer online ein schier unbegrenztes Warensortiment dar, virtuos klickt er sich von Ebay zu Amazon und von Weltbild zu Conrad. Eine umfassende Artikelbeschreibung, technische Daten, Bilder und möglicherweise Tipps von anderen Käufern des gleichen Artikels sind für den Nutzer wichtige Hilfen bei der Kaufentscheidung. Eine Information zur Verfügbarkeit des jeweiligen Artikels und die pünktliche Lieferung – idealerweise in 1 oder 2 Tagen ab Bestellung – setzt der Käufer heute als Standard voraus. Was dem Käufer im Internet allerdings verborgen bleibt, sind die Prozesse, die sich dabei hinter der Oberfläche seines Computers abspielen. Am Tag der Logistik am 16. April 2009 präsentierte die Koch, Neff & Volckmar GmbH in einer abwechslungsreichen Mischung aus Vorträgen, Vorführungen und praktischem Erleben 40 Teilnehmern Einblick in diese Prozesse.

KNV mit Sitz in Stuttgart und Köln gehört zu den führenden Dienstleistern im Bereich E-Commerce. Als Buchgroßhändler hält das inhabergeführte, bereits 1829 gegründete Unternehmen mittlerweile über 450.000 unterschiedliche Artikel

permanent am Lager verfügbar – eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiches Handeln im Internet. Das Sortiment umfasst neben Büchern auch DVDs, Spiele, Software, Kalender und viele weitere Medien.

Dabei verkauft KNV trotz aller technischen Voraussetzungen die Ware nicht selbst über E-Commerce, sondern liefert im Namen und auf Rechnung seiner Mandanten – der Internethändler – an deren Endkunden. Oder KNV schickt sie bei Bedarf in das Zentrallager des Mandanten, beispielsweise weil dort noch eigene Artikel zum Endkundenauftrag dazugeführt werden müssen. Wohl nicht zuletzt auch durch diese Geschäftspolitik zählt KNV heute eine große Anzahl an führenden Internethändlern zu seinen Kunden, für die pro Jahr mehrere Millionen Sendungen verschickt werden. Seit Jahren wächst dieser Bereich zweistellig – auch aktuell entgegen jedem Wirtschaftstrend. Neben dem Versandservice bietet KNV seinen Internethändlern das Retourenmanagement, einen Geschenkservice sowie den Betrieb eines mandanteneigenen Zentrallagers an.

Doch bevor im Internet überhaupt etwas verkauft oder eingekauft werden kann, müssen zunächst einmal Inhalte, der Content, über die betreffenden Artikel in die entsprechenden Datenbanken eingespielt oder erfasst werden. In der Regel kommen die Basisdaten von den Lieferanten der Artikel. Damit die Inhalte aber den hohen Qualitätsstandards von KNV – wie beispielsweise Stammdaten, Schlagworte zur Artikelsuche und Altersfreigaben – entsprechen, sind etwa 25 Redakteure permanent damit beschäftigt, Informationen einzustellen, zu ergänzen oder zu ändern. Bei etwa 60.000 bis 80.000 neuen Artikeln pro Jahr ist dies keine leichte Aufgabe. Aber die Arbeit lohnt sich, denn die KNV-Datenbank ist in nahezu alle Internetshops eingebunden, die entsprechende Sortimente anbieten.

Die Dienstleistungen für den E-Commerce umfassen auch Frontend- und Backoffice-Funktionalitäten. Mit seiner Plattform Buchkatalog.de bietet KNV über 1.000

Partnerbuchhandlungen, Partnern aus dem Lebensmitteleinzelhandel sowie Partnern aus dem Mediumfeld ein flexibles Komplettpaket mit einem vollständigen und aktuellen Webshop an, ohne dass diese in Hard- und Software investieren müssen. Gegen eine monatliche Miete laufen alle Programme auf den Servern von KNV, den Kaufvertrag mit seinen Kunden schließt aber der Buchhändler selbst ab.

Seit März 2009 bietet Buchkatalog.de außerdem einen Download-Shop für digitale Bücher, sogenannte E-Books. Der Shop umfasst circa 30.000 E-Books des Kooperationspartners Ciando im PDF-Format, dazu kommen E-Books der Plattform libreaka! – eine der bedeutendsten Volltextdatenbanken für lieferbare deutschsprachige Titel. Die Zahl der gelisteten Titel steigt ständig. Zukünftig sollen im Download-Shop von Buchkatalog.de auch Hörbuch-Downloads eingebunden werden. Partnerbuchhandlungen von Buchkatalog.de können den Link auf den neuen Download-Bereich freischalten lassen und erhalten so die Möglichkeit, am wachsenden E-Book-Geschäft teilzuhaben.

Die Online-Kunden der Partner-Buchhandlungen profitieren von einem weitreichenden Service: Sie können sofort auf die E-Books zugreifen und diese oft auch kapitelweise kaufen. Jedes E-Book kann vom Nutzer ohne Aufpreis zwei Mal heruntergeladen werden. Bei vielen Titeln können sich die Online-Kunden vorab mit einer Volltextsuche über den Inhalt des E-Books informieren.

Mit seinem neuen Geschäftsbereich KNO Logistik spricht KNV mittlerweile auch Kunden außerhalb der Buchbranche gezielt an. Auf Basis der langjährigen guten Erfahrungen mit Retail- und Fulfillmentservices werden insbesondere solche Kunden angesprochen, die mit kleinteiligen Sortimenten umgehen müssen, die oft mehrere Tausend Artikel umfassen. Viele Unternehmen sehen die eigene Logistik nicht oder nicht mehr als Kernkompetenz an und überlassen diesen Bereich einem Logistikexperten. Besonders interessant für Internethändler ist dabei dieses Angebot

von KNO Logistik: Sie können neben dem eigenen Lagerbestand auch solche Artikel verkaufen, die standardmäßig bei KNV geführt werden – ganz ohne Bestandsrisiko. Bei Bedarf werden die Artikel aus beiden Lagern zusammengeführt und an den Käufer ausgeliefert.

Insgesamt bekamen die Teilnehmer am Tag der Logistik bei KNV ein umfassendes Gesamtbild, wie E-Commerce konkret funktioniert. „Wir freuen uns über die zahlreichen Teilnehmer, die vielen interessierten Nachfragen und das positive Feedback unserer Gäste beim Tag der Logistik“, betont Dieter Tietz, Leiter der KNO Logistik, „wir planen bereits jetzt, auch nächstes Jahr wieder am Tag der Logistik teilzunehmen.“

Stuttgart, 17. April 2009